

Konjunkturlilfe: 300 Millionen für MV

Schwerin (OZ/dpa) Aus dem zweiten Konjunkturpaket des Bundes kann Mecklenburg-Vorpommern nach Angaben der Schweriner Staatskanzlei mit bis zu 300 Millionen Euro rechnen. Insgesamt erhalten die Länder 10 Milliarden Euro. Das Geld soll nach dem Willen der Bundesregierung zu zwei Drittel in den Bereich Bildung fließen, also etwa in den Bau von Kindertagesstätten, Schulen oder Universitäten. Der Rest könnte für andere Infrastrukturprojekte verwendet werden – ausgenommen sind kommunale Straßenbauprojekte, Abwasserwirtschaft und Öffentlicher Nahverkehr. Länder und Kommunen sollen noch einmal ein Drittel der Summe zusätzlich aus eigener Kraft aufbringen.